Status: öffentlich

1. Änderung (OSPA-Filiale Kritzmow) des B-Plans Nr. 18 "Am Karauschensoll", Abwägungs- und Satzungsbeschluss	
Amt / Sachbearbeiter/in: Fachbereich Bauverwaltung / Herr Drews	Erstellungsdatum: 08.08.2018

Beratungsfolge:		Beschluss Nr.:
Datum der Sitzung	Gremium	
19.04.2018 Kritzmow	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt	
09.08.2018 Kritzmow	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt	
28.08.2018	Gemeindevertretung Kritzmow	

Beschlussvorschlag:

- Die zum Änderungsentwurf vom 23.04.2018 vorgebrachten Anregungen wurden von der Gemeindevertretung mit dem Ergebnis gem. Anlage 1 geprüft.
- Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs in der aktuellen Fassung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 für das Gebiet „Am Karauschensoll“ in Kritzmow, nordwestlich der Satower Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), gem. Anlage 2 als Satzung.
Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans wird gebilligt (Anlage 3).
- Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beratungsergebnis:

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

☐ Einstimmig	☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Stimmenmehrheit	☐ Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: _____
 Nein-Stimmen: _____
 Stimmenenthaltungen: _____

Problembeschreibung/Begründung:

Mit der Planänderung wird das erforderliche Baurecht für die Errichtung eines Filialgebäudes der Ostseesparkasse Rostock hergestellt. Unter Beachtung der Landesbauordnung und der Arbeitsstättenverordnung über Mindestraumhöhen kann nach den B-Plan-Festsetzungen ein zweigeschossiges Gebäude mit flachem Pultdach < 15° oder einem Sattel- bzw. Walmdach > 25 ° entstehen.

Der B-Plan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die im Rahmen der Behördenbeteiligung abgegebenen Stellungnahmen enthalten keine Hinweise, die Änderungen gegenüber dem vorgelegten Planentwurf erfordern.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Ja, im Rahmen des Haushaltsplanes

Ja, abweichend vom Haushaltsplan

(siehe Anlage „Zustimmung zu einer über- /außerplanmäßigen Auszahlung/Aufwendung“ bzw. verbale Erläuterung)

Ja, erstmals in Folgejahren

Einvernehmen erteilt
Bürgermeister
Herr Kaiser

fachliche Richtigkeit
Fachbereichsleiter Bauverwaltung
Herr Breitrück

haushaltsrechtliche Richtigkeit
Fachdienstleiterin Finanzverwaltung
Frau Dr. Simon

Anlagen

Anlage 1: Abwägung

Anlage 2: Planzeichnung und Text

Anlage 3: Begründung

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder des Gremiums weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt:

.....
Bürgermeister

.....
stellv. Bürgermeister